



Acer cappadocicum 'Rubrum'



Höhe	10 - 15 m
Breite	6-9m
Krone	abgeplättete kugelförmige, breite Krone, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	junge Zweige dunkelviolett, später dunkelgrün
Blatt	5/7-lappig, gezähnt, tiefviolett auslaufend
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	gelbgrüne Rispen, 6 - 7 cm lang, Mai
Früchte	geflügelt
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	humusreich, nicht zu trocken
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Baumschulen Booth, Deutschland, 1838

Dieser mittelgroße Baum gleicht bezüglich allen Teilen und Charaktereigenschaften dem vorher beschriebenen 'Aureum'. Der einzige Unterschied ist die Blattfarbe. Die jungen Blätter des 'Rubrum' sind violettrot und verfärben sich während des Sommers in ein dunkelrötliches grün. Im Herbst verfärbt sich das Blatt tiefgelb. Im Gegensatz zum gelbblättrigen 'Aureum' ist 'Rubrum' nicht anfällig für Blattverbrennung während sonniger Perioden im Sommer. 'Rubrum' ist ein prima Straßen- und Parkbaum, verträgt jedoch weniger gut harten Boden als der gelbblättrige 'Aureum'.